

ANTRAG

für Unternehmen mit mehr als EUR 5,0 Mio. Jahresumsatz
auf Übernahme einer Bürgschaft



BETRIEBSÜBERNAHME GROSS

Kreditart/Höhe:	Investitionskredit EUR 100.000,- bis EUR 1.000.000,-
Haftungsumfang:	bis zu 60%, jedoch maximal EUR 500.000,-
Laufzeit:	maximal 10 Jahre
Kosten:	Bearbeitungsentgelt: 1% des verbürgten Kredites Stornoentgelt: 1% des verbürgten Kredites Bürgschaftsprovision: 1,75% p.a. (antizipativ) des verbürgten Kredites Änderungsentgelt: EUR 200,-
Antragsbeilage:	Bankinternes Kreditreferat (Kreditprüfungsbericht bzw. Kreditantrag) Einreichung ausschließlich über das Kreditinstitut
Beteiligung:	Echte Stille Beteiligung (iHv EUR 100.000,- bis maximal EUR 500.000,-) Höhe und Beteiligungskosten sind individuell zu vereinbaren

KREDITNEHMER

Firmenwortlaut/Name:
Geschäftsanschrift:
Kontaktdaten/Telefonnummer:
Wohnadresse:
Firmenbuch-Nr./Geburtsdatum:
Branche:
Betriebsgegenstand:
Beschäftigte VOR Projekt:
Beschäftigte NACH Projekt:

MITVERPFLICHTETE

Firmenwortlaut/Name:
Wohn-/Geschäftsanschrift:
Kontaktdaten/Telefonnummer:
Firmenbuch-Nr./Geburtsdatum:

KREDITMODALITÄTEN DES KREDITINSTITUTS

Kredithöhe: EUR

% Haftung der WKBG:
Kreditlaufzeit:
Zinssatz:
Rückzahlungsmodalitäten:
Sicherheiten:
Verwendungszweck:

ERKLÄRUNG DES ANTRAGSTELLERS UND DER MITVERPFLICHTETEN/SICHERHEITENGEBER

Ich (wir) anerkenne(n) die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Österreichischen Kreditinstitute in der jeweils geltenden Fassung und verpflichte(n) mich (uns) zur strikten Einhaltung der in den jeweils gültigen Bürgschaftsrichtlinien der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG (in Folge WKBG) enthaltenen Bestimmungen, welche mir (uns) vor Antragsstellung gemeinsam mit der „Information zur Datenverarbeitung nach Art.13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ausgehändigt wurden. Mir (uns) ist bekannt, dass eine Verletzung der sich aus den erwähnten Richtlinien und dem Kreditvertrag ergebenden Pflichten des Kreditnehmers, die Kündigung des Kredites nach sich ziehen kann.

Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass an Kosten für die Bürgschaftsübernahme an die WKBG je nach Produkt ein einmaliges Bearbeitungsentgelt bis zu 2% des verbürgten Kredites (sie wird bereits bei Erstellung des Haftungsanbotes fällig) sowie eine laufende Bürgschaftsprovision i.H.v. 0,5% bis 4% je nach Produkt/Variante des am 1. Jänner eines jeden Jahres aushaftenden, verbürgten Kredites samt Zinsen und Kosten zu entrichten sind. Die Bürgschaftsprovision wird jeweils im Vorhinein am 1. Jänner eines jeden Jahres fällig. Bei Betriebsmittelkrediten erfolgt die Berechnung der Bürgschaftsprovision zum Jahresbeginn vom jeweiligen Kreditrahmen. Ebenso ist bei nicht oder nur zum Teil ausgenutzten Investitions- bzw. Abstattungskrediten zur Berechnung der Bürgschaftsprovision zu Jahresbeginn der gesamte verfügbare Kreditrahmen heranzuziehen. Die Details der Verrechnung bzw. unterjährige Berechnung sind im Bürgschaftsangebot festgelegt. Das prozentuelle Ausmaß der übernommenen Bürgschaft ist für die Kostenberechnung (einmaliges Bearbeitungsentgelt und laufende Bürgschaftsprovision) ohne Belang (Berechnungsgrundlage ist demnach der volle Kreditbetrag). Darüber hinaus ist das Bearbeitungsentgelt für jede beantragte Änderung des Kredit- bzw. Bürgschaftsverhältnisses zu entrichten. Dieses Entgelt wird mit der Vorschreibung durch die Gesellschaft fällig. Ich (wir) ermächtige(n) mein (unser) Kreditinstitut, die vorerwähnten Kostenbeträge zu meinen (unseren) Lasten an die Gesellschaft zu überweisen.

Ich (wir) bin (sind) darüber informiert, dass die WKBG berechtigt ist, auch für bestehende Bürgschaftsverträge die laufende Bürgschaftsprovision für die Folgejahre zu ändern und im Falle der vorzeitigen Beendigung des Kredites bzw. Bürgschaftsverhältnisses ein Kündigungsentgelt in Höhe von 2% des zum Zeitpunkt der vorzeitigen Kreditrückzahlung aushaftenden Kreditbetrages einzufordern.

.....
(Firmenmäßige Fertigung des Antragstellers)

Wien, am

.....
(Fertigung des Sicherheitengebers)

Wien, am

Anlage: „Information zur Datenverarbeitung“ nach Artikel 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

ERKLÄRUNG DES KREDITINSTITUTES

Unter der Voraussetzung, dass die WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG eine Ausfallbürgschaft in entsprechender Höhe der Kreditsumme übernimmt, sind wir bereit, dem Antragsteller einen Kredit zu den genannten Bedingungen zu gewähren.

Wien, am

Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) ausdrücklich damit einverstanden, dass das den Antrag entgegennehmende Kreditinstitut der WKBG die von dieser verlangten Auskünfte über meine (unsere) persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse erteilt und mich (uns) betreffende Kreditreferate und Prüfungsberichte sowie alle sonstigen Informationen und personenbezogene Daten über meine (unsere) Firma und die Mitverpflichteten bzw. Sicherheitengeber (auch Informationen aus Auskunfteien und öffentlichen Quellen) vollinhaltlich Ihnen zur Verfügung stellt. Weiters stimme(n) ich (wir) einer jederzeitigen Überprüfung meiner (unserer) wirtschaftlichen Situation auch in Form einer Bucheinsicht und Betriebsbesichtigung durch die WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG zu.

Ich (wir) erkläre(n) mich (uns) ausdrücklich damit einverstanden, dass die übergebenen Unterlagen und sämtliche personenbezogene Daten, sonstige Informationen (insbesondere von Auskunfteien und öffentlichen Quellen) über meine (unsere) Firma und die Mitverpflichteten bzw. Sicherheitengeber sowie die Ergebnisse Ihrer Prüfung an die im Rahmen dieses Projektes involvierten Institutionen (insbesondere Banken) bzw. seitens dieser Institutionen an Ihre Gesellschaft weitergereicht werden (insbesondere firmenrelevante und personenbezogene Daten, Ratingergebnisse, Vermögensinformationen etc.). Darüber hinaus ermächtige (n) ich (wir) Ihre Gesellschaft sowie die angeführten Institutionen ausdrücklich für die Dauer eines Bürgschaftsverhältnisses bzw. bis zur endgültigen Abdeckung aller unserer Verpflichtungen zwischen mir (uns) und Ihrer Gesellschaft, sämtliche mich (uns) betreffende Informationen und personenbezogene Daten auszutauschen (somit Befreiung vom Bankgeheimnis).

Wir bestätigen in diesem Zusammenhang ausdrücklich, in vollinhaltlicher Kenntnis der uns bereits übergebenen WKBG „Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)“, welche auch auf der Website <http://www.wkbg.at> ersichtlich ist und diesem Antrag nochmals beiliegt, zu sein.

Ich (wir) versichere(n) hiermit, dass die vorstehenden und in den Beilagen enthaltenen Angaben in allen Punkten der Wahrheit entsprechen.

Alle durch die Bearbeitung dieses Antrages entstehenden Kosten gehen zu meinen (unseren) Lasten, auch für den Fall, dass aus irgendwelchen Gründen der Kredit nicht bewilligt wird oder zustande kommt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle aus der Bürgschaftsübernahme sich ergebenden Ansprüche ist Wien.

.....
(Firmenmäßige) Fertigung der Mitverpflichteten

.....
(Firmenmäßige) Fertigung der Mitverpflichteten

Wien, am

.....
(Fertigung durch das Kreditinstitut)

DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

Information zur Datenverarbeitung nach Art. 13 und 14

Im Zusammenhang mit unserer geschäftlichen Verbindung mit Ihnen als Spezialkreditinstitut

für die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Haftungen (§ 1(1) Pkt 8 Bankwesengesetz) gegenüber Ihrer finanzierenden Bank (indirekte Geschäftsverbindung) und

für die Beteiligung an Unternehmen (§ 1 (1) Pkt 15 Bankwesengesetz – direkte Geschäftsverbindung) sowie

für die Finanzierungsberatung verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Im Folgenden informieren wir Sie daher über Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche und Rechte, wobei diese Datenschutzerklärungen auch für unsere Website <http://www.wkbg.at> gelten.

WER IST FÜR DIE DATENVERARBEITUNG VERANTWORTLICH UND AN WEN KÖNNEN SIE SICH WENDEN?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG

1030 Wien, Ungargasse 64-66/4/501

Telefon: 01/712 52 59 Fax: 01/712 52 59 / 28 E-Mail: info@wkbg.at

Datenschutzbeauftragter der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG

Dr. Johann Szalony, 1030 Wien, Ungargasse 64-66/4/501

Telefon: 01/712 52 59-0; E-Mail: info@wkbg.at

WELCHE DATEN WERDEN VERARBEITET UND AUS WELCHEN QUELLEN STAMMEN DIESE DATEN?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit uns oder mit Ihrer finanzierenden Bank von Ihnen direkt oder indirekt über Ihre Bank erhalten. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir von Auskunfteien¹, Schuldnerverzeichnissen² und aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Medien) zulässigweise erhalten haben.

Zu den personenbezogenen Daten zählen Ihre Personalien (Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtstag und -ort, Staatsangehörigkeit, etc.), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z.B. Unterschriftsprobe).

Darüber hinaus können darunter auch Auftragsdaten (z.B. Zahlungsaufträge), Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen unseres Hauses bzw. Ihrer finanzierenden Bank (z.B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr), Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. Bonitätsdaten, Scoring- bzw. Ratingdaten, etc.), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokolle), Registerdaten, Informationen aus Ihrem elektronischen Verkehr gegenüber Ihrer Bank bzw. unserem Haus (z.B. Apps, Cookies, etc.), Verarbeitungsergebnisse, die Ihre Bank bzw. wir selbst generieren sowie Daten zur Erfüllung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen fallen.

FÜR WELCHE ZWECKE UND AUF WELCHER RECHTSGRUNDLAGE WERDEN DIE DATEN VERARBEITET?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den datenschutzrechtlichen Vorschriften.

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO):

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften und Finanzdienstleistungen, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge bzw. der Verträge mit Ihrer finanzierenden Bank (Bürgschafts- und Garantiegeschäft), und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (Bürgschafts-, Garantie- bzw. Haftungsübernahme, Beteiligung an Unternehmen, Finanzierungsberatung) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung sowie die Durch-

führung von Transaktionen umfassen.

Die konkreten Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen, Geschäftsbedingungen und Richtlinien für die Übernahme von Bürgschaften und Beteiligungen an Unternehmungen entnehmen.

Zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1c DSGVO):

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten kann zum Zweck der Erfüllung unterschiedlicher gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Bankwesengesetz, Finanzmarkt-Geldwäschegesetz, Wertpapieraufsichtsgesetz, Börsengesetz, etc.) sowie aufsichtsrechtlicher Vorgaben (z.B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Österreichischen Finanzmarktaufsicht, etc.), welchen die WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG als österreichisches Kreditinstitut unterliegt, erforderlich sein. Beispiele für solche Fälle sind:

- Meldungen an die Geldwäschemeldeinstelle in bestimmten Verdachtsfällen (§ 16 FM-GwG);
- Auskunftserteilung an die FMA nach dem WAG und dem BörseG, z.B. um die Einhaltung der Bestimmungen über den Marktmissbrauch von Insiderinformationen zu überwachen;
- Auskunftserteilung an Finanzstrafbehörden im Rahmen eines Finanzstrafverfahrens wegen eines vorsätzlichen Finanzvergehens;
- Auskunftserteilung an Abgabenbehörden des Bundes gemäß § 8 des Kontenregister- und Konteneinschaugesetzes.

Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art 6 Abs. 1a DSGVO):

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, erfolgt eine Verarbeitung nur gemäß den in der Zustimmungserklärung festgelegten Zwecken und im darin vereinbarten Umfang. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden (z.B. können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Marketing- und Werbezwecke widersprechen, wenn Sie mit einer Verarbeitung künftig nicht mehr einverstanden sind).

Zur Wahrung berechtigter Interessen (Art 6 Abs. 1f DSGVO):

Soweit erforderlich, kann im Rahmen von Interessenabwägungen zugunsten der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG oder eines Dritten eine Datenverarbeitung über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten erfolgen. In den folgenden Fällen erfolgt eine Datenverarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. CRIF GmbH, Kreditschutzverband 1870 Holding AG) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht nach Art 21 DSGVO widersprochen haben;
- Telefonaufzeichnungen (z.B. bei Beschwerdefällen);
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten;
- Maßnahmen zum Schutz von MitarbeiterInnen und KundInnen sowie Eigentum der Bank;
- Maßnahmen zur Betrugsprävention und -bekämpfung (Fraud Transaction Monitoring);
- Im Rahmen der Rechtsverfolgung.

WER ERHÄLT IHRE DATEN?

Innerhalb der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG erhalten alle MitarbeiterInnen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen, gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Pflichten sowie berechtigten Interessen benötigen. Darüber hinaus erhalten von uns beauftragte Auftragsverarbeiter (insbesondere IT- sowie Backoffice-Dienstleister) Ihre Daten, sofern diese die Daten zur Erfüllung ihrer

¹ CRIF GmbH, KSV 1870 Holding AG, Lexis Nexis Risk Solutions/World Compliance, etc.

² KSV1870 Holding AG, etc.

jeweiligen Leistung benötigen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich entsprechend dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln und nur im Rahmen der Leistungserbringung zu verarbeiten.

Bei Vorliegen einer gesetzlichen oder aufsichtsrechtlichen Verpflichtung können öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Österreichische Finanzmarktaufsicht, Finanzbehörden, etc.) Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten sein.

Im Hinblick auf eine Datenweitergabe an sonstige Dritte möchten wir darauf hinweisen, dass die WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG als österreichisches Kreditinstitut zur Einhaltung des Bankgeheimnisses gemäß § 38 BWG und daher zur Verschwiegenheit über sämtliche kundenbezogenen Informationen und Tatsachen verpflichtet ist, die uns aufgrund der Geschäftsbeziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind. Wir dürfen Ihre personenbezogenen Daten daher nur weitergeben, wenn Sie uns hierzu vorab schriftlich und ausdrücklich vom Bankgeheimnis entbunden haben oder wir gesetzlich bzw. aufsichtsrechtlich dazu verpflichtet oder ermächtigt sind.

Empfänger personenbezogener Daten können in diesem Zusammenhang andere Kredit- und Finanzinstitute oder vergleichbare Einrichtungen sein, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen Daten übermitteln bzw. von diesen erhalten (je nach Vertrag können dies z.B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Auskunfteien, etc. sein).

WIE LANGE WERDEN IHRE DATEN GESPEICHERT?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, soweit erforderlich, für die Dauer der gesamten Geschäftsbeziehung (von der Anbahnung, Abwicklung bis zur Beendigung eines Vertrags und Abdeckung aller aus der Geschäftsverbindung resultierenden Verpflichtungen bzw. Ansprüche) sowie darüber hinaus auf Basis der gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus dem Unternehmensgesetzbuch (UGB), der Bundesabgabenordnung (BAO), dem Bankwesengesetz (BWG), dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz (FM-GwG) und dem Wertpapieraufsichtsgesetz (WAG) ergeben.

Zudem sind bei der Speicherdauer die gesetzlichen Verjährungsfristen, die z.B. nach dem Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) in bestimmten Fällen bis zu 30 Jahre (die allgemeine Verjährungsfrist beträgt 3 Jahre) bzw. z.B. nach dem Finanzstrafgesetz bis zu 10 Jahren betragen können, zu berücksichtigen.

WELCHE DATENSCHUTZRECHTE STEHEN IHNEN ZU?

Sie haben jederzeit ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer gespeicherten Daten, ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß den Voraussetzungen des Datenschutzrechts. Beschwerden können Sie an die Österreichische Datenschutzbehörde richten (www.dsb.gv.at).

SIND SIE ZUR BEREITSTELLUNG VON DATEN VERPFLICHTET?

Im Rahmen der direkten oder indirekten Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind bzw. zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir den Abschluss des Vertrags oder die Ausführungen des Auftrags in der Regel ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und folglich beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, hinsichtlich jener Daten, die für die Vertragserfüllung nicht relevant bzw. gesetzlich und/oder regulatorisch nicht erforderlich sind, eine Einwilligung zur Datenverarbeitung zu erteilen.

GIBT ES EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG EINSCHLIESSLICH PROFILING?

Wir nutzen keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art 22 DSGVO zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung.

Bei Übernahme von Bürgschaften bzw. Beteiligungen an Unternehmen wird eine Bonitätsprüfung durchgeführt. Dabei wird mithilfe statistischer Vergleichsgruppen das Ausfallrisiko von Kreditnehmern, Beteiligungsunternehmen, Mitverpflichteten, Garanten und Sicherheitengebern bewertet. Dies soll eine Prognose ermöglichen, mit welcher Wahrscheinlichkeit ein beantragter Kredit bzw. eine beantragte Beteiligung voraussichtlich zurückgezahlt wird.

ABONNEMENT UNSERES NEWSLETTERS

Auf der Internetseite der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG wird den Benutzern die Möglichkeit eingeräumt, den Newsletter unseres Unternehmens zu abonnieren. Welche personenbezogenen Daten bei der Bestellung des Newsletters an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt werden, ergibt sich aus der hierzu verwendeten Eingabemaske.

Die WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG informiert ihre Kunden und Geschäftspartner in regelmäßigen Abständen im Wege eines Newsletters über Angebote des Unternehmens. Der Newsletter unseres Unternehmens kann von der betroffenen Person grundsätzlich nur dann empfangen werden, wenn (1) die betroffene Person über eine gültige E-Mail-Adresse verfügt und (2) die betroffene Person sich für den Newsletterversand registriert.

Bei der Anmeldung zum Newsletter speichern wir ferner die vom Internet-Service-Provider (ISP) vergebene IP-Adresse des von der betroffenen Person zum Zeitpunkt der Anmeldung verwendeten Computersystems sowie das Datum und die Uhrzeit der Anmeldung. Die Erhebung dieser Daten ist erforderlich, um den (möglichen) Missbrauch der E-Mail-Adresse einer betroffenen Person zu einem späteren Zeitpunkt nachvollziehen zu können und dient deshalb der rechtlichen Absicherung des für die Verarbeitung Verantwortlichen.

Die im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter erhobenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Versand unseres Newsletters verwendet. Ferner könnten Abonnenten des Newsletters per E-Mail informiert werden, sofern dies für den Betrieb des Newsletter-Dienstes oder eine diesbezügliche Registrierung erforderlich ist, wie dies im Falle von Änderungen am Newsletterangebot oder bei der Veränderung der technischen Gegebenheiten der Fall sein könnte. Es erfolgt keine Weitergabe der im Rahmen des Newsletter-Dienstes erhobenen personenbezogenen Daten an Dritte.

Das Abonnement unseres Newsletters kann durch die betroffene Person jederzeit gekündigt werden. Die Einwilligung in die Speicherung personenbezogener Daten, die die betroffene Person uns für den Newsletterversand erteilt hat, kann jederzeit widerrufen werden. Zum Zwecke des Widerrufs der

Einwilligung findet sich in jedem Newsletter ein entsprechender Link. Ferner besteht die Möglichkeit, sich jederzeit auch direkt auf der Internetseite des für die Verarbeitung Verantwortlichen vom Newsletterversand abzumelden oder dies dem für die Verarbeitung Verantwortlichen auf andere Weise mitzuteilen.

KONTAKTMÖGLICHKEIT ÜBER DIE INTERNETSEITE

Die Internetseite der WKBG Wiener Kreditbürgschafts- und Beteiligungsbank AG enthält aufgrund von gesetzlichen Vorschriften Angaben, die eine schnelle elektronische Kontaktaufnahme zu unserem Unternehmen sowie eine unmittelbare Kommunikation mit uns ermöglichen, was ebenfalls eine allgemeine Adresse der sogenannten elektronischen Post (E-Mail-Adresse) umfasst. Sofern eine betroffene Person per E-Mail oder über ein Kontaktformular den Kontakt mit dem für die Verarbeitung Verantwortlichen aufnimmt, werden die von der betroffenen Person übermittelten personenbezogenen Daten automatisch gespeichert. Solche auf freiwilliger Basis von einer betroffenen Person an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelten personenbezogenen Daten werden für Zwecke der Bearbeitung oder der Kontaktaufnahme zur betroffenen Person gespeichert. Es erfolgt keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

COOKIES / GOOGLE ANALYTICS

Um Ihnen unser Angebot so angenehm wie möglich zu gestalten, werden sogenannte Cookies eingesetzt. Cookies sind kleine Textdateien, die eine Wiedererkennung des Nutzers ermöglichen. Sie können die Installation der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern.

Diese Website benutzt Universal Analytics (und Google Remarketing), einen Webanalysedienst(e) der Google Inc. („Google“). Universal Analytics verwendet sog. „Cookies“, die eine Analyse der Benutzung der Website ermöglichen. Die durch das Cookie erzeugten Informationen über Ihre Benutzung dieser Website werden in der Regel an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gespeichert.

Im Falle der Aktivierung der IP-Anonymisierung, wie es bei dieser Website der Fall ist, wird Ihre IP-Adresse von Google jedoch innerhalb von Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder in anderen Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zuvor gekürzt. Eine klare Zuordnung der IP-Adresse wird dadurch nicht mehr möglich.

Nur in Ausnahmefällen wird die volle IP-Adresse an einen Server von Google in den USA übertragen und dort gekürzt. Die IP-Anonymisierung ist auf dieser Website aktiv. Im Auftrag des Betreibers dieser Website wird Google diese Informationen benutzen, um Ihre Nutzung der Website auszuwerten, um Reports über die Websiteaktivitäten zusammenzustellen und um weitere mit der Websitenutzung und der Internetnutzung verbundene Dienstleistungen gegenüber dem Websitebetreiber zu erbringen.

Die im Rahmen von Universal Analytics von Ihrem Browser übermittelte IP-Adresse wird nicht mit anderen Daten von Google zusammengeführt. Sie können die Speicherung der Cookies durch eine entsprechende Einstellung Ihrer Browser-Software verhindern; wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie in diesem Fall gegebenenfalls nicht sämtliche Funktionen dieser Website vollumfänglich nutzen können werden. Da Nutzerdaten aber nicht nur durch Cookies erhoben werden, verhindert das Löschen jener nicht vollständig die Datenerhebung durch das Measurement-Protokoll.

Sie können darüber hinaus die Erfassung der durch das Cookie erzeugten und auf Ihre Nutzung der Website bezogenen Daten (inkl. Ihrer IP-Adresse) an Google sowie die Verarbeitung dieser Daten durch Google verhindern, indem sie das unter dem folgenden Link verfügbare Browser-Plug-In herunterladen und installieren: <http://tools.google.com/dlpage/gaoptout?hl=de>.

Nähere Informationen zu Nutzungsbedingungen und Datenschutz finden sie unter <http://www.google.com/analytics/terms/de.html>

DATENSICHERHEIT

Ihre Datensicherheit ist unser höchstes Anliegen. Unser erklärtes Ziel ist es, alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit der Datenverarbeitung zu gewährleisten und Ihre personenbezogenen Daten so zu verarbeiten, dass sie vor Zugriffen durch unbefugte Dritte geschützt sind.

Durch die Verwendung modernster Sicherheitssoftware, Kodierungs- und Verschlüsselungsverfahren entspricht unsere IT-Infrastruktur den höchsten internationalen Sicherheitsstandards.

Zusätzlich fördern wir die Sicherheit Ihrer Daten durch den Einsatz risikominimierender Maßnahmen und präventiver Schutzvorkehrungen.